



Theater, Show: Das Filmfestival Türkei / Deutschland öffnet am 17. März in Nürnberg

ALEM-user berichtet: "Das Programm des Kurzfilmwettbewerbs steht fest. Kurzfilmpapst" Hilmi Etikan wird Kurzfilm Jurypräsident
Am 17. März ist es wieder soweit und das 16. Filmfestival Türkei / Deutschland wird in der Tafelhalle feierlich eröffnet. Auch dieses Jahr erwartet die Cineasten aus ganz Deutschland und der Türkei ein spannendes, abwechslungsreiches und besonderes Filmprogramm an der Pegnitz.

Während an Juryszusammensetzung und Filmauswahl des Spielfilmwettbewerbs noch eifrig gefeilt wird, steht ein wichtiger Programmpunkt bereits fest: die Nominierungen für den Kurzfilmwettbewerb.

Die Vorjury hatte die Qual der Wahl und hat aus über 150 eingereichten Filmen 11 Beiträge ausgewählt. Vier Kurzfilme aus Deutschland und sieben aus der Türkei gehen um den Preis in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ ins Rennen. Unter dieser Auswahl sind eine Welturaufführung, mehrere internationale und Europapremieren, sowie eine Deutschlandpremiere. Alle Filme werden in Originalsprache mit Untertiteln gezeigt.

Die 11 nominierten Filme in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ sind:

1 Çizgi 1 Nota · 1 Strich 1 Note: İrmak Sueri, TR, 5 Min., Europapremiere

Taschengeld · Cep Harçlığı: Banu Kepenek, D, 11 Min., internationale Premiere

Runaway · Gar: Hüseyin Yıldız, D, 12 Min., internationale Premiere

Bisqilet · Bisiklet – Das Fahrrad: I. Serhat Karaaslan, TR, 15 Min., Nürnbergpremiere

Dema Ku Genim Dirijin · Wenn Weizenkörner fallen: Orhan Ince, TR, 13.20 Min., Weltpremiere

Veda · Farewell: Eren Ataç, TR, 5.30 Min., Deutschlandpremiere

Uwe und Uwe · Uwe ile Uwe: Lena Liberta, D, 11.50 Min., Nürnbergpremiere

Bugün Yok · Es gibt kein heute: İsmet Kurtuluş, TR, 12.05 Min., Nürnbergpremiere

Nahoş bir Mevzu · Eine heikle Angelegenheit: Cenk Ertürk, TR, 15.14 Min., Europapremiere

Reise ohne Rückkehr · Dönüşü Olmayan Seyahat: Güçlü Yaman, D, 17 Min., Nürnbergpremiere

Hüküm · Das Urteil: L.Rezan Yeşilbaş, TR, 18 Min., Nürnbergpremiere

Der glückliche Gewinner wird die Auszeichnung im Rahmen der Preisverleihung am 26. März entgegennehmen.

Der renommierte Kinoexperte und Regisseur Hilmi Etikan aus Istanbul wird dieses Jahr Jurypräsident des Kurzfilmwettbewerbs. Für sein Engagement für die Kinokunst, insbesondere für die Kurzfilmszene, wird er auch der „Papst der türkischen Kurzfilmszene“ genannt. Hilmi Etikan folgt als Jurypräsident auf sehr bekannte Namen wie Heinz Hermann, Semih Kaplanoğlu und Zeki Demirkubuz.

Das vollständige Festivalprogramm wird Ende Januar bekanntgegeben.

Mehr Infos unter: www.ftfd.net